

„Wenn ich den See seh'...“

Für Gerhard Wagner, Paraphrase auf seinen Ausspruch „Wenn ich den See seh', dann brauch'ich kein Meer mehr...“

Wenn ich aus dem Fenster seh',
Dann seh' ich unten einen See,
Und wenn ich dann hinuntergeh',
So seh' ich auf den Bergen Schnee.

Nun kann der See mich ja nicht sehen,
D'rum bleib ich hier nicht lange stehen,
Und stets umringt von Bergeshöhen,
Entschließ ich mich zum Weitergehen.

Nach einer Stunde bleib' ich stehn,
Um wieder einen See zu seh'n,
Entschließ mich dann zurückzugehn,
Denn dieser See ist nicht sehr schön.

Meine Liebe gilt dem Meer.
Vom Meer da kam ich ja auch her;
Darum berührt das Meer mich sehr,
Zu ihm auch stets zurück ich kehr.